

CAN-Module zur vernetzten Maschinenbedienung

Weil herkömmliche Kippschalter bei aufwendiger Einzelverdrahtung lediglich zwei Schaltoptionen ohne Diagnosefähigkeit bieten, setzen Hersteller von Nutzfahrzeugen, Bau- und Agrarmaschinen zur dezentralen Ansteuerung oder Erweiterung zentraler Steuerfunktionen verstärkt auf netzwerkfähige Alternativen.

Mit wachsendem Funktionsspektrum mobiler Maschinen steigt der Vernetzungsgrad der elektronischen Steuer- und Bedientechnik. Daher hat der Bedientechnik-Spezialist Griessbach seine Produktpalette busfähiger CAN-Module mit 4 bis 12 Tastern weiter ausgebaut und neue Produktlinien eingeführt. Die einbaufertigen Keypads sind mit Schnittstellen für CANopen und J1939 ausgestattet und können hinsicht-

großen Herstellers von Agrarmaschinen fertigt Griessbach Plug & Play-fähige Gerätevarianten mit aufgespieltem Bootloader für Software-Updates und Funktionserweiterungen sowie J1939-Schnittstelle. Die für diese Tastergruppen erwirkte E1-Zulassung ist auch für weitere Modellreihen mit neuen Beleuchtungsoptionen vorgesehen. CAN-Module mit Symbol- und Ringbeleuchtung in den Ampelfarben werden beispielsweise zur

Großes Produktprogramm

Abgestimmt auf unterschiedliche Anforderungsprofile und Budgetrahmen bietet Griessbach seine CAN-Module mit 4, 6, 8, 10 oder 12 Tastern jetzt serienmäßig in zwei Produktlinien an. Die Basic-Variante ist mit weißer LED-Auffindbeleuchtung pro Tasterfeld sowie je zwei grünen Status-LEDs oberhalb der einzelnen Taster ausgestattet. In der Pro-Version verfügen die Module über eine Ringbeleuchtung in den Ampelfarben mit optionalem Farbwechsel. Zur individuellen Tasterfeldbeleuchtung sind RGB-LEDs in frei wählbaren Farben verbaut. Mittels Remote-Wake-Up-Funktion kann diese Geräteklasse über eine CAN-Anfrage aus dem Energiesparmodus in den funktionalen Zustand überführt werden. Zur Aufzeichnung von Funktionsstörungen ist ein Fehlerspeicher integriert.

Als dritte Variante entwickelt Griessbach aktuell die Produktlinie Safety-Plus. Die künftig mit weißer LED-Symbolhinterleuchtung und drei grünen Signal-LEDs pro Tasterfeld erhältlichen Module sind mit einem besonderen Safety-Controller ausgestattet, der die redundante Auslegung einzelner Tasten unterstützt. Durch den hohen Diagnosedeckungsgrad können Sicherheitsanforderungen gemäß PL c abgedeckt werden. Alle Modellreihen lassen sich auf Anfrage kundenindividuell weiter spezifizieren.

Griessbach GmbH
www.griessbach.de

Nach Unterlagen der Griessbach GmbH, 14943 Luckenwalde.



Busfähige Modullösungen zur flexiblen Netzwerkanbindung. © Griessbach

lich Baudrate, Adressierung, Abschlusswiderstand und Frontfoliendesign bedarfsgerecht konfiguriert werden. Eine optimierte Hardwarearchitektur gestattet die Implementierung kundenspezifischer und optionaler Safety-Protokolle.

Breites Einsatzspektrum

Die robusten, durch Vollverguss der gesamten Baugruppe geschützten Einheiten haben sich schon in zahlreichen Anwendungen bewährt. Im Auftrag eines

Pumpensteuerung eingesetzt, um Zustandsänderungen durch Farbwechsel anzuzeigen und zur intuitiven Nutzerführung nur die jeweils verfügbaren Funktionen grün auszuleuchten.

Ein führender Hersteller von Holzerkleinerungsmaschinen installiert seine CAN-Module zur Erweiterung der Maschinensteuerung in einigen seiner Modellreihen. Mit dadurch 16 zusätzlichen Eingabefeldern stehen über 100 Optionen zur direkten Funktionsauswahl bereit, die frei konfiguriert werden können.